

Handfestes Ergebnis motiviert

TRAUMBERUF TECHNIK: Diego Brunato ist Produktdesigner bei der Kunstdünger GmbH

Jeden Tag aufs Neue ein Pionier ist Diego Brunato bei seiner Arbeit. Der gebürtige Meraner ist seit zehn Jahren als Produktdesigner bei der Kunstdünger GmbH in Schlanders tätig. Das Unternehmen ist auf den Bereich der dreidimensionalen Kommunikation spezialisiert.

Die über 3500 Produkte – unter anderem Prospektständer, Befestigungen, Beschilderungen, Displays und Werbeträger, Personenleitsysteme, Ladenbau- und Einrichtungssysteme sowie Outdoor- und Eventzubehör – werden in mehr als 70 Ländern weltweit verkauft.

Viele dieser Produkte stammen aus der Feder von Diego Brunato. Zu seinen Aufgaben zählt es unter anderem, Prototypen zu entwerfen und Zeichnungen für die Produktion anzufertigen. „Ich projiziere Standardprodukte genauso wie spezielle Sonderanfertigungen für unsere Kunden. Außerdem bin ich für die Visualisierung von Produkten zuständig. Und ich gebe technische Unterstützung für den Verkauf“, erklärt Brunato sein umfangreiches Aufgabengebiet.

Design und Kunst haben ihn schon immer fasziniert. Deshalb entschied er sich auch für den Besuch des Kunstinstituts in Gröden. „Nach der Matura bin ich dann nach Bozen gegangen,



Design und Kunst haben Diego Brunato schon immer fasziniert.

Kunstdünger

wo ich zuerst an der damaligen Akademie für Design und Künste studiert habe. Danach habe ich an der daraus entstandenen Universität für Design und Künste meinen Bachelor gemacht“, erzählt Brunato von seiner Ausbildung, die ihn gleich anschließend – im Jahr 2003 – als Produktdesigner zur Kunstdünger GmbH führte.

Die ständige Herausforderung, etwas Neues zu finden und Probleme zu lösen, gefällt Brunato besonders gut an seiner Arbeit. „Es ist einfach motivierend, wenn man viel Energie in etwas investiert, und danach ein handfestes Ergebnis in den Händen hält. Dann weiß man, dass sich die Arbeit gelohnt hat“, ist er begeistert. Ein weiterer Pluspunkt bei seiner Arbeit ist der Einblick in alle Abteilungen – Einkauf, Produktion, Verkauf und Marketing: „So habe ich Berührungspunkte mit allen Kollegen und arbeite mit vielen Menschen zusammen. Das empfinde ich als persönliche Bereicherung.“

Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie. Insbesondere mit der siebenjährigen Tochter versucht er, so viel Zeit als möglich zu verbringen. Gerne sind sie in der freien Natur unterwegs. Doch so ganz kann er die Finger auch in der Freizeit nicht vom Zeichnen lassen: „Beim künstlerischen Malen und skizzieren bekomme ich den Kopf frei.“

© Alle Rechte vorbehalten

Vollversammlung des Unternehmerverbandes

VERANSTALTUNG: Europa steht im Mittelpunkt – Giorgio Squinzi und Georg Kapsch in Bozen

Die Kraft der Unternehmen, der Wert Europas: die Grundlagen für Arbeit und Wohlstand“. Diesem Thema ist die diesjährige Vollversammlung des Unternehmerverbandes Südtirol gewidmet.

Zur Veranstaltung, die am Dienstag, 28. Mai 2013, im Konferenzzentrum des Hotels „Four Points by Sheraton“ stattfindet, kommen die Präsidenten der Industriellenvereinigungen Öster-



Giorgio Squinzi

reichs und Italiens, Georg Kapsch und Giorgio Squinzi. Sie werden in ihren einleitenden Statements auf das Veranstaltungsthema eingehen. Anschließend diskutieren sie mit dem Präsidenten des Unternehmerverbandes Südtirol,



Georg Kapsch

Stefan Pan (Pan Tiefkühlprodukte GmbH) am Runden Tisch. Die Moderation dieser Diskussionsrunde übernimmt Christian Pfeifer, Redakteur der „Südtiroler Wirtschaftszeitung“.

Der öffentliche Teil der Vollver-

sammlung beginnt um 11 Uhr. Zuvor findet der interne Teil statt, bei dem die Vertreter der Mitgliedsbetriebe unter anderen den Verbandspräsidenten und die vier Vizepräsidenten für den Dreijahreszeitraum 2013 bis 2016 neu wählen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahmebestätigung unbedingt erforderlich (v.stemberger@unternehmerverband.bz.it, Tel. 0471 220444).

©